

Gute Planung ist entscheidend

DREI TIPPS ZUM FERIEBEGINN: AUSZEITEN FÜR FAMILIEN MIT PFLEGEBEDÜRFTIGEN KINDERN

Köln, 23.06.2022 Bis auf wenige Ausnahmen werden nahezu alle pflegebedürftigen Kinder und Jugendlichen in Deutschland zu Hause versorgt. Diese beachtenswerte Leistung erbringen ihre Familien zwar gerne, dennoch stellt die Pflegearbeit oft einen großen Belastungsfaktor dar. Leider birgt die Planung von Entspannungsurlauben zusätzliche Herausforderungen. Nun stehen die Sommerferien vor der Tür: Mit guter Vorbereitung kann der Urlaub trotzdem gelingen.

So gut wie alle Kinder und Jugendlichen mit Pflegebedürftigkeit werden zu Hause versorgt. Diese beachtenswerte Leistung erbringen ihre Familien zwar in der Regel mit einer großen Selbstverständlichkeit, dennoch zehrt die Pflege an den Kräften. Entspannende Urlaube für die ganze Familie können Abhilfe schaffen, aber ihre Planung birgt einige besondere Herausforderungen. Familien sollten bei der Planung des Urlaubs auf drei Dinge achten, damit der der Urlaub eine erholsame Erfahrung für alle Familienmitglieder wird.

Die passende Unterkunft

Klären Sie vorher ab, ob die notwendige Ausstattung für die Versorgung Ihres Kindes vorhanden ist. Was das genau ist, hängt natürlich von den individuellen Bedürfnissen des Kindes ab. Es kann sich beispielweise um einen Kühlschrank handeln, in dem Medikamente wie Insulin aufbewahrt werden können, aber auch um Barrierefreiheit oder ein bestimmtes Nahrungsangebot. Um sich in Ruhe und umfassend informieren zu können, lautet das Motto: Frühzeitig planen!

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Mareike Schiffels
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

Die besten Freizeitangebote

Neben den Anforderungen, die die Unterkunft direkt betreffen, sollte natürlich auch sichergestellt werden, dass es in der nahen Umgebung für alle viel zu entdecken gibt. Ausflugsmöglichkeiten und Aktivitäten, die auch mit den jeweiligen Besonderheiten des Kindes wahrgenommen werden können, sollten vorhanden sein. Trotzdem sollen natürlich alle Familienmitglieder eine spaßige und erholsame Zeit haben, deshalb sollte darauf geachtet werden, dass auch für Eltern und Geschwisterkinder entsprechende Angebote vor Ort verfügbar sind. Eine schöne Landschaft ist in jedem Fall eine gute Voraussetzung für Entspannung.

Die richtige Versorgung

Nicht zu vernachlässigen bei der Planung ist selbstverständlich die zentrale Rolle der medizinischen Versorgung vor Ort. Bevor Sie sich endgültig für ein Reiseziel entscheiden, sollten Sie sich über die Ärzt*innen in der Umgebung informieren. Besonders bei Erkrankungen, die der Behandlung einer fachkundigen Pädiatrie bedürfen, ist es unheimlich wichtig, sich im Vorfeld zu erkundigen, ob diese am Urlaubsort ansässig ist. Für Notfälle ist es außerdem beruhigend, wenn ein entsprechendes Klinikum in der Nähe liegt. Auch die Verfügbarkeit von notwendigen Hilfsmitteln, wie Batterien für Rollstühle oder auch etwaige Katheter- und Sauerstoffversorgung, muss vor Abfahrt sichergestellt sein.

Mehr Informationen

In der Pflegesuche auf dem Pflege Service Portal www.pflegeberatung.de finden Sie Hotels und Reiseanbieter, die auf pflegebedürftige Gäste spezialisiert sind. Für weitere Informationen

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Mareike Schiffels
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

und individuelle Tipps zum Thema Urlaub mit pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen, empfehlen wir Ihnen, sich mit Pflegeberater*innen in Verbindung zu setzen. Gesetzlich wie privat Versicherte können sich unter der kostenlosen Rufnummer 0800-1018800 informieren.

Weiterführende Informationen:

Bild:

Bildtitel

Bildunterschrift: Urlaub mit pflegebedürftigen Kindern will gut geplant sein.

Die Pflegeberatung compass gibt wertvolle Tipps für die Vorbereitung.

Copyright: compass private pflegeberatung GmbH

Hintergrund:

Die compass private pflegeberatung GmbH berät Pflegebedürftige und deren Angehörige telefonisch, per Videogespräch und auf Wunsch auch zu Hause gemäß dem gesetzlichen Anspruch aller Versicherten auf kostenfreie und neutrale Pflegeberatung (§ 7a SGB XI sowie § 37 Abs. 3 SGB XI). Die telefonische Beratung steht allen Versicherten offen, die aufsuchende Beratung sowie die Beratung per Videogespräch ist privat Versicherten vorbehalten.

compass ist als unabhängige Tochter des PKV-Verbandes mit rund 600 Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern bundesweit tätig. Die compass-Pflegeberaterinnen und -berater beraten im Rahmen von Telefonaktionen sowie zu den regulären Service Zeiten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Mareike Schiffels
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

